

Germany-Munich: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 42/2018 01/03/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Max-Planck-Gesellschaft z. F. d. W. Generalverwaltung

Postal address: Hofgartenstraße 8

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80539

Country: Germany

Contact person: Sachgebiert Vergabemanagement

E-mail: IT-Vergabe@gv.mpg.de

Fax: +49 8921081367

Internet address(es):

Main address: www.mpg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-161bcd973f-6ab8eeb7399fbb1b

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.tender24.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: www.tender24.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Einrichtung des Privaten Rechts

I.5. Main activity

Other activity: Forschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Unterstützungsleistung SAP EH&S

Reference number: 8407 0804 0353

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Beschaffung von Unterstützungsleistungen für Betreuung, Pflege und Umsetzung von Anforderungen verschiedener SAP-Anwendungen („Unterstützungsleistung SAP EH&S“).

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Generalverwaltung in München

II.2.4. Description of the procurement

Alle Anlagen- und Kapitelverweise beziehen sich auf die Vergabeunterlagen!

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Beschaffung von Unterstützungsleistungen der IT-Organisationseinheit der GV in Form eines Dienstleistungsrahmenvertrags (nachfolgend auch „RV“, „Vertrag“ oder „Vereinbarung“ - vgl. Anlage 1) auf Basis der Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Dienstleistungen (EVB-IT Dienstleistung) anhand der notwendigen Qualifikationen wie in Kapitel 1.16 beschrieben.

Mit dem hier gegenständlichen Verfahren zur Leistung der SAP-Dienstleistung im Umfeld „Arbeitssicherheit“ sucht die MPG Unterstützung durch qualifizierte, erfahrene Berater für die Bewältigung der Aufgaben in der laufenden Betreuung, Pflege und Umsetzung von Anforderungen der in Kapitel 2.3 beschriebenen SAP-Anwendungen. Die Unterstützung wird bedarfsbezogen abgerufen und soll kurzfristig zur Verfügung gestellt werden.

Näheres zum Vergabegegenstand und dem erforderlichen Leistungsbereich befindet sich in der Darstellung in Kapitel 2.

Der IT-Betrieb der GV der MPG erfolgt heute in weiten Teilen durch externe Dienstleister.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2018 End: 31/08/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Angebote können elektronisch o. in Papierform eingereicht werden. Der AG behält sich vor (unter Berücksichtigung v. § 132 GWB), innerhalb d. ersten 3 Jahre nach Vertragsschluss, Dienstleistungen, die in der Wiederholung gleichartiger Leistungen wie der ausgeschriebenen bestehen, gem. § 14 IV Nr. 9 VgV im Wege des Verhandlungsverfahrens o. Teilnahmewettbewerb an den AN des hiesigen Auftrags zu vergeben.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Alle Anlagen- und Kapitelverweise beziehen sich auf die Vergabeunterlagen!

Folgende Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer und folgende Nachweise über die Befähigung zur Berufsausübung sind zwingend von jedem Unternehmen (Bieter, Nachunternehmer, Mitglieder einer BG usw.) in der EEE – bzw. ggf. auf einem gesonderten Dokument – vorzunehmen und mit dem Angebot einzureichen.

1. Unternehmensdarstellung [EK-04]

Verlangt werden folgende Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer (Unternehmensdarstellung) gemäß Teil II Abschnitt A der EEE:

— Name des Unternehmens (Firma), Anschrift, USt-ID-Nummer, Kontaktperson und -daten (Telefon, E-Mail, ggf. Internetadresse),

— Angaben zur Unternehmensgröße (Vorliegen eines Kleinstunternehmens, eines kleinen Unternehmens oder eines mittleren Unternehmens?).

— sowie – falls gegeben – die Angabe des amtlichen Verzeichnisses bzw.

Präqualifizierungssystem, in dem der Wirtschaftsteilnehmer erfasst ist (dann Bezeichnung Verzeichnis und Eintrags- bzw. Zertifizierungsnummer; Angaben zum möglichen Abruf der Dokumente).

Darüber hinaus ist eine kurze Unternehmensdarstellung gefordert, die Angaben zur Rechtsform, organisatorischen Gliederung, zum Leistungsspektrum, Gründungsjahr sowie zu Niederlassungen, einschließlich der personellen Kapazitäten des Unternehmens enthält. Die Angaben sind bitte auf einem gesonderten Dokument dem Angebot beizufügen.

Hinweis auf Einholung der Auskunft nach § 150a GewO bzw. Abfragepflicht nach § 6 WRegG:

Der Auftraggeber ist seit Inkrafttreten des Wettbewerbsregistergesetzes (WRegG) bei

Aufträgen ab einem geschätzten Nettoauftragswert von 30 000 EUR vor der

Zuschlagserteilung zur Abfrage von Eintragungen des Bestbieters im Wettbewerbsregister

verpflichtet. Bis zur vollständigen Einrichtung des Wettbewerbsregisters wird der Auftraggeber

für die Bieter, die für den Zuschlag infrage kommen, vor der Zuschlagserteilung einen Auszug

aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz

(Registerbehörde) anfordern.

2. Berufs- / Handelsregistrauszug [EK-05]

Vorlage eines aktuellen (d.h. bei Ablauf der Angebotsfrist nicht älter als drei (3) Monate)

Berufs- oder Handelsregistrauszugs nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, oder ein gleichwertiger Nachweis zur Erlaubnis der

Berufsausübung, sofern dieser nicht im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Die entsprechende Angabe ist in der EEE in Teil IV Abschnitt A „Befähigung zur Berufsausübung“ unter Ziffer 1 vorzunehmen.

III.1.2. Economic and financial standing

Minimum level(s) of standards possibly required:

Alle Anlagen- und Kapitelverweise beziehen sich auf die Vergabeunterlagen!

In Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit hat der Bieter die nachfolgenden Angaben, Erklärungen oder Nachweise mit dem Angebot einzureichen.

Im Falle von Bietergemeinschaften oder dem Einsatz anderer Unternehmen wird hinsichtlich der Eignungsnachweise nochmals auf die entsprechenden Ausführungen in Kapitel 1.14 und Kapitel 1.15 verwiesen.

Abschluss einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung [EK-06].

Gefordert wird zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters das Vorliegen bzw. der Abschluss einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in geeigneter Höhe.

Die Versicherungssumme muss dabei:

- für Personen- und Sachschäden mindestens zwei (2) Mio. EUR (2-fach maximiert) sowie,
- für Vermögensschäden mindestens eine (1) Million EUR (2-fach maximiert) betragen.

Mit Angebotsabgabe muss der Bieter insofern erklären, dass er.

- über eine entsprechende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung verfügt oder
- sich verpflichtet, eine solche im Falle der Zuschlagserteilung binnen sechs (6) Wochen nach Vertragsschluss abschließen und diese über die gesamte Laufzeit des Vertrages unterhalten wird.

In der EEE ist die Erklärung zum Abschluss einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Teil IV Abschnitt B Ziffer 5) der EEE vorzunehmen.

Der Abschluss der entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung der Versicherung nachzuweisen.

Achtung:

Bietergemeinschaften (BG) haben die unter diesem Kapitel 1.16.6 geforderten Angaben für jedes Mitglied der BG getrennt zu nennen. Auch wenn die Bewertung in einer Gesamtschau erfolgt.

III.1.3. Technical and professional ability

Minimum level(s) of standards possibly required:

Alle Anlagen- und Kapitelverweise beziehen sich auf die Vergabeunterlagen (vu)!

ACHTUNG: Aufgrund der Zeichenbegrenzung (in Ziffer III.1.3.)) können hier nicht alle Anforderungen genannt werden. Zur Vollständigkeit und Konkretisierung der einzelnen Profile wird auf Kapitel 1.16.71.1 bis 1.16.7.1.5 der VU verwiesen!

Das Formblatt Anforderungen an die fachlichen Qualifikationen in Anlage 6 fasst alle fachlichen Anforderungen an die Qualifikationen der Mitarbeiter zusammen. Anzahl der geforderten Mitarbeiter pro Rolle ist ebenfalls der Anlage 6 zu entnehmen.

1. Projektmanager: [EK-07]

- Mindestens 3 Jahre Beratungserfahrung (zwischen 2012 bis 2018) in leitender Funktion (Teil-/Projektleitung) in SAP EH&S Entwicklungsprojekten bei externen Kunden,
- Mindestens zwei (2) Referenzen (zwischen 2012 bis 2018) zur Projektleitungserfahrung im Bereich SAP EH&S (Ergebnis- und Budgetverantwortung sowie Teamführung) mit einem Gesamtvolumen von mindestens 300 Personentagen.
- Projekterfahrung im Bereich Environment, Health and Safety,
- Kenntnisse in der Anwendung von Projektmanagement-Tools (vorzugsweise MS Project),

- Verhandlungssicheres Deutsch und Englisch in Wort und Schrift (i. W. u. S).
2. Berater „EH&S“: [EK-08]
- Beratungserfahrung in SAP EH&S in vergleichbarem Umfeld bei externen Kunden im Abwicklungszeitraum 2012 bis 2018, mindestens 2 Jahre,
 - Beratungserfahrung in SAP Floorplanmanager in vergleichbarem Umfeld bei externen Kunden im Abwicklungszeitraum 2012 bis 2018, mindestens 2 Jahre,
 - Beratungserfahrung in SAP EHSM in vergleichbarem Umfeld bei externen Kunden im Abwicklungszeitraum 2012 bis 2018, mindestens 2 Jahre,
 - Beratungserfahrung mit SAP EH&S in Verbindung mit dem SAP Floorplanmanager mit einer Beteiligung von mindestens 50 PT,
 - Projekterfahrung in der Planung und Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen,
 - Gutes Verständnis von Prozessabläufen in den Bereichen SAP EH&S, SAP Floorplanmanager und SAP EHSM,
 - Verhandlungssicheres Deutsch (i. W. u. S),
 - Fließendes Englisch (i. W. u. S).
3. Berater „LSO“: [EK-09]
- Beratungserfahrung im Bereich SAP LSO in vergleichbarem Umfeld bei externen Kunden im Abwicklungszeitraum 2012 bis 2018, mindestens 2 Jahre,
 - Projekterfahrung im Bereich SAP LSO mit Themenschwerpunkt Integration und Konfiguration im Zusammenspiel mit dem Autorentool Adobe Captivate ab Version 8 oder einer vergleichbaren Software zur Erstellung von Web Based Trainings;
 - Projekterfahrung in der Planung und Durchführung von Qualitäts- Sicherungsmaßnahmen,
 - Verhandlungssicheres Deutsch (i. W. u. S),
 - Fließendes Englisch (i. W. u. S).
4. Applikationsentwicklers „SAP EH&S/SAP LSO“: [EK-10]
- Mindestens 2-jährige Erfahrung als Applikationsentwickler mit den Schwerpunkten SAP EH&S und SAP Floorplanmanager,
 - Mindestens 2-jährige Erfahrung als Applikationsentwickler mit den Schwerpunkten SAP EHSM,
 - Customizing Erfahrung in SAP LSO in vergleichbarem Umfeld bei externen Kunden, mindestens 2 Jahre,
 - Programmiererfahrung in ABAP und ABAP Objects, mindestens 2 Jahre,
 - Programmiererfahrung in WebDynpro-Entwicklung, mindestens 2 Jahre,
 - Programmiererfahrung in SAP Business Workflow, mindestens 2 Jahre.
 - Projekterfahrung im Bereich SAP LSO mit Themenschwerpunkt Integration und Konfiguration im Zusammenspiel mit Adobe Captivate ab Version 8 oder einer vergleichbaren Software zur Erstellung von Web Based Trainings.
 - Projekterfahrung im Bereich SAP EHSM mit Themen-schwerpunkt Integration, Datenmigration und Konfiguration,
 - Verhandlungssicheres Deutsch (i. W. u. S).
 - Fließendes Englisch (i. W. u. S).
5. Berater SAP Enterprise Portal: [EK-11]
- Beratungserfahrung in SAP Enterprise Portal in vergleichbarem Umfeld bei externen Kunden im Abwicklungszeitraum 2012 bis 2018, mindestens 2 Jahre,
 - Projekterfahrung in den Bereichen Rollen- und iView-Konfiguration sowie Benutzeradministration im SAP Enterprise Portal,
 - Erfahrung in der Planung und Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen,
 - Verhandlungssicheres Deutsch (i. W. u. S),
 - Fließendes Englisch (i. W. u. S).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

1. Da der künftige Auftragnehmer Zugang zu vertraulichen und sensiblen, d. h. personenbezogenen Daten beim Auftraggeber hat, sind vom künftigen Auftragnehmer bzw. den ausführenden Unternehmen neben der Erklärung zu Art. 58 Datenschutzgrundverordnung eine Verpflichtungserklärung zum Abschluss einer Vereinbarung gemäß Art. 28 DS-GVO anhand Formblatt (Anlage 8) mit dem Angebot abzugeben, zzgl. eines Entwurfs der Vertragsanlage 1 (ADV), diese wird im Falle einer Zuschlagserteilung mit dem potentiellen Auftragnehmer finalisiert.
2. Eine Arbeitnehmerüberlassung im Sinne des Gesetzes zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung ist nicht vereinbart (Arbeitnehmerüberlassungsgesetz).
3. Dem künftigen Auftragnehmer wird bei Leistungsbeginn die Gesamtbetriebsvereinbarung „Einsatz des SAP-gestützten Arbeitssicherheitssystem“ übermittelt.
Aufgrund Zeichenbegrenzung vgl. zu Punkt 1. bis 3. auch Kap. 1.17 der VU!

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/04/2018 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/06/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 10/04/2018 Local time: 12:01

Information about authorised persons and opening procedure: Entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Es wird eine Einarbeitungs- und Übergabeperiode von maximal drei (3) Monaten für den Übergang der Aufgaben vom bisherigen Auftragnehmer an den neuen Auftragnehmer

definiert. Die Überleitungsphase beginnt am 1.6.2018 und endet am 31.8.2018. Der neue Auftragnehmer wird in das organisatorische Umfeld der MPG und in das im Geschäftsbereich Governance eingesetzte SAP EH&S eingearbeitet. Die Aufgaben vom bisherigen Auftragnehmer werden übergeben und vom neuen Auftragnehmer übernommen. Bis zum Ende dieser Einarbeitungs- und Übergabeperiode wird der bisherige Auftragnehmer die Mitarbeiter des neuen Auftragnehmers im Rahmen von Workshops detailliert in die Inhalte der Unterstützungsleistungen einweisen.

Der Zeitpunkt der vollständigen Übergabe der Verantwortung für die Durchführung der Leistung auf den neuen Auftragnehmer ohne Mitwirkungen des alten Auftragnehmers wird auf den 1.9.2018 festgelegt.

In den letzten drei (3) Monaten vor dem konkreten Vertragsende findet eine Überleitungsphase statt, in deren Rahmen der Auftragnehmer die Übergabe des Aufgabenbereichs an einen vom Auftraggeber benannten Dritten (den nachfolgenden Auftragnehmer) gewährleistet und diesen vollumfänglich in das verwendete und erarbeitete Know-How der Leistungserbringung einweist. Die hier beschriebene Überleitungsphase findet auch im Falle einer vorzeitigen Vertragsbeendigung (z. B. nach Kündigung) statt. Die Vergütung des Auftragnehmers richtet sich nach einem Einzelauftrag gem. § 5 unter den Vereinbarungen dieses Rahmenvertrages, insbesondere des Preisblatts.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/02/2018

